

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **12 (1925)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sitz der Zentralverwaltung in Bern

Schweizerische Volksbank

Stammkapital und Reserven 119,000,000 Fr.

Gegründet 1869

Genossenschaft mit
52 Niederlassungen in der ganzen Schweiz
besorgt kulantest die

AUSFÜHRUNG ALLER BANKGESCHÄFTE

BELVEDERE

KUNST UND KULTUR DER VERGANGENHEIT
ZEITSCHRIFT FÜR SAMMLER UND
KUNSTFREUNDE

Soeben erschienen

HEFT 26 / AUS DEM INHALT

Josef Strzygowski: Die Europäische Kunst / J. Mühlmann: Der Dom zu Salzburg im Mittelalter / Lamberto Vitali: Le quattro »Lettere di Giustificazione« di Piranesi / Georg Lill: Eine ältere gotische Plastikfälschung / Ferner Beiträge und Kritiken von: N. Brunoff, Gust. Glück, E. W. Braun, Ernst Diez, Franz Juraschek, W. Rupprecht u. a. Berichte aus Wien, Berlin, Ulm, Chemnitz, Mannheim / Gedichte aus alten Handschriften

HEFT 27

Max Dworak: Kunstbetrachtung / Aldo de Rinaldis: La tomba primitiva di Roberto d'Angio / Hermann Trenkwald: Die Technik des Jagtteppichs / Ludwig Münz: Über Federzeichnungen von Rembrandt und Bol / Ferner Beiträge von: O. Wulff, M. Alpatoff, Gisela Weyde, E. W. Braun, Ernst Diez, H. R. Leber, Misch Orend / Türkische Gedichte

Jedes Heft mit fast 100 Seiten Text,
Grossquart, und mehr als 30 ganzseitige Tafeln

Jährliches Abonnement 28 G. Mk.

Einzelheft 2.80 G. Mk.

Probehefte und Prospekte bereitwilligst

KRYSTALL-VERLAG G.m.b.H. WIEN IX
WAHRINGERSTRASSE 2-4

EXPRESSIONISMUS

ist die Kunst unserer Zeit. Das entscheidende Buch über den Expressionismus ist soeben in dritter bis fünfter Auflage erschienen

HERWARTH WALDEN EINBLICK IN KUNST

Halbleinen gebunden M. 6.50
75 ganzseitige Abbildungen der Hauptwerke der Expressionisten, Kubisten und Futuristen aller Länder, drei viel- farbige Tafeln, zehn Aufsätze von Herwarth Walden. Musterhafte sorgfältigste Ausstattung. Die Kunstgeschichte des

EXPRESSIONISMUS

VERLAG
DER STURM
BERLIN W 9
POTSDAMERSTRASSE 134 a

Spezialbeton AG
vormals Karl Haug



Kunststeinwerke
Staad (St. Gallen)

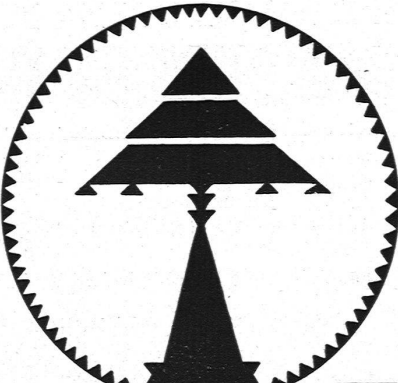
FEUERSICHERE PATENT BASALTOLIT-TREPPEN

Immer wieder erweisen sich hölzerne Treppen, auch mit verputzter Untersicht, bei Brand- unglück höchst gefährlich und kosten oft Menschenleben. Wo eine eichene Treppe manch- mal nach dem Brande stehen blieb, war sie infolge ihres glimmenden Zustandes ungangbar.

Unsere Basaltolit-Treppen sind absolut feuersicher, gleitsicher und wirken vornehm. Bis heute über 100 Anlagen erstellt; sie sind auch in jedem fertigen Bau montierbar.

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK
ALTORFER, LEHMANN & CIE

BERN / ZOFINGEN / ST. GALLEN / LUGANO
ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME · SANITÄRE ANLAGEN
Feuer- und explosionsssichere Benzintankanlagen
AUTORÈVE



EBERTH & THOMA
★
ZÜRICH WERDMÜHLEPLATZ 2
SPEZIALANFERTIGUNG VON
BELEUCHTUNGSKÖRPERN
UND BRONZEWAREN



Clichés
GEBR. ERNI & CO
ZÜRICH 4
KÖCHLISTR. 11

Beim Einkauf von **TEPPICHEN** verlangt das einzige
SCHWEIZER-FABRIKAT, MARKE „BÄR“

Der reichhaltige, farbige Katalog liegt in allen Teppiche
führenden Geschäften auf und wird durch die anerkannt
gediegene Ausmusterung auch Sie voll befriedigen

Schützt die einheimische Industrie

Schweizerische Teppichfabrik
ENNENDA bei Glarus



SCHUTZ MARKE